

## **30 Jahre International Bankers Forum**

Am Anfang stand eine Beobachtung. Und eine Idee. Und eine Überzeugung.

Die 1980er Jahre waren eine Zeit des Aufbruchs im deutschen sowie europäischen sich globalisierenden Banken- und Kapitalmarkt.

Der bis dato geschützte deutsche Kapitalmarkt wurde durch die Restliberalisierung dem ungehinderten Wettbewerb ausgesetzt. Eine völlig neue Situation, auf die es sich einzustellen galt. Dies öffnete den Blickwinkel weit über die nationalen Grenzen hinaus. Kein geringerer als der Visionär Alfred Herrhausen, damaliger Vorstandssprecher der Deutschen Bank, beobachtete, wie die in London ansässigen Banken trotz Konkurrenzsituation übergeordnete branchenspezifische Themen erörterten, kontrovers diskutierten und gemeinsame Empfehlungen aussprachen. Das beeindruckte ihn, denn zu dieser Zeit kommunizierten die Vorstände der deutschen Banken nicht direkt miteinander, sondern nur über ihre jeweiligen Vorstandssprecher.

Er unterstützte ganz maßgeblich die Idee des Gründungspräsidenten, Dr. Nader Maleki, auch in Deutschland ein Forum zu schaffen, in dem Vertreter verschiedener Banken und Bankengruppen Meinungen, Erkenntnisse und Erfahrungen zu bank- und finanzpolitischen Themen austauschen sowie persönliche Kontakte knüpfen und festigen konnten. In diesem Sinne wurde 1986 der International Bankers Forum e.V. von 19 Gründungsmitgliedern in Frankfurt ins Leben gerufen. Weitere Finanzplätze und Gebietsmetropolen folgten: Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Stuttgart und München.

Die Resonanz war gleich zu Beginn außerordentlich

groß, der IBF entwickelte sich in einem atemberaubenden Tempo. Der Nerv der Zeit war getroffen. Eigentlich – so im Nachhinein betrachtet – war dies nicht überraschend, denn die Umwälzungen an den Märkten und in der Bankenbranche waren groß, ebenso wie das Bedürfnis, sich darüber auszutauschen. Damals wie heute wird institutsübergreifend an Themen gearbeitet und in einem hohen Maß an Professionalität vorgetragen und diskutiert.

Jahr für Jahr bietet das IBF seinen Mitgliedern über 100 Live-Veranstaltungen deutschlandweit in allen Formaten. Konferenzen, Panel-Diskussionen, Präsentationen, Business Lunches und Dinners und Jours Fixes.

Was ist das Besondere am IBF, was unterscheidet diese Veranstaltungen von anderen Fachveranstaltungen, die es ja in nicht geringer Menge gibt? Es sind die persönlichen Begegnungen, die einen aktuellen, schnellen, direkten und effizienten Austausch von Wissen, Meinungen und Perspektiven erlauben. Heute steht die Bankenbranche mehr denn je vor großen Veränderungen. Diese Veränderungsprozesse thematisch aktiv zu begleiten und durch intensiven Gedankenaustausch und persönliche Begegnungen frühzeitige Orientierung zu geben, mit diesem Anspruch tritt der IBF an.

Der Ausschuss Hamburg hat zur Feier des 30jährigen Bestehens des IBF in den Golf Club Gut Kaden, im Herzen Schleswig-Holsteins, geladen. Der Golf Club Gut Kaden zeichnet sich nicht nur durch ein beeindruckendes und stilvolles Ambiente aus. Durch zahlreiche internationale Profi-Golfturniere ist er unter Golfern auch weit über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt. Dem Anlass entsprechend hatten wir ein interessantes Programm zusammengestellt, das sowohl Golf-

Interessierte mit einem Golf-Schnupperkurs als auch ambitionierte Golfspieler mit einem 9 Loch Scramble ansprach. Bei idealen Golfbedingungen, leichtem Wind und strahlender Sonne, eröffnete um 14:30 Uhr der erste Flight den anspruchsvollen 9-Loch-Kurs und die Golf-Schnupperer wurden professionell von der gedul-digen wie versierten Golf-Pro Birgit Hülsebusch in die Welt des Golfs eingeführt. Nach den sportlichen Aktivi-täten gab es eine kleine Verschnaufpause, bevor wir mit einem Sektempfang und Blick in die parkähnliche Landschaft den offiziellen Teil der Feierlichkeiten be-gannen. Beim ausgiebigen und auf kulinarischem Spit-zenniveau zubereiteten Dinner im Gartensaal gab es ausreichend Zeit für einen regen Gedankenaustausch und interessante Gespräche. Abgerundet wurde dieser unvergessliche Abend mit einem besonderen musikali-schen Highlight: Bidla Buh - grandiose Entertainer, die Musik-Comedy der 20er Jahre auf höchstem Niveau präsentieren - konnten für einen ca. 1 stündigen Auf-tritt gewonnen werden. Mitreißende Chansons und die Einbindung unserer Gäste in die Performance gaben der beschwingten Laune das I-Tüpfelchen. Den Teilneh-mern der 30 Jahr Feier des IBF wird dieser Tag in be-sonders guter Erinnerung bleiben.

Egbert Claassen